

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Landesschachverband MV



**Vorsitzender
Niklas Rickmann**

Prohner Straße 18, 18435 Stralsund

Tel.: 03831/395732

Tel.: 0160/91184923

[Vorsitzender SJ-MV@web.de](mailto:Vorsitzender_SJ-MV@web.de)

Niklas-Rickmann@t-online.de

An
Vereine des LSV-MV,
Vorstand der SJ-MV,
Präsidium des LSV-MV
Spelausschuss Jugend

Stralsund, 29.04.2006

Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung vom 28.04.2006 (1. Regionalkonferenz)

Ort: Mensa der Fachhochschule Stralsund, Zur Schwedenschanze 11, 18435 Stralsund

Zeit: Freitag, den 28.04.2006; 16:00 - 20:00 Uhr

Anwesende: *Vorstand:* Paul Onasch, Robert Zentgraf, Toni Völschow, Egon Raitza, Niklas Rickmann

Gäste: Richard Valet (Greifswalder SV), Hans Schumann (FHSG Stralsund), Christian Müller (SV Rugia Bergen), Michael Ehlers (PSV Rostock)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Aktivitäten der Vereine in Nordvorpommern, Stralsund, Rügen, Greifswald
3. Projektplanung 2006 - Arbeitskreise
4. Neue Fassung der Turnierordnung
5. DVM U14/LVM U14
6. Schulschach
7. Schachjugend MV als e.V.?
8. DEM 2006
9. DLM 2006
10. Finanzarbeit
11. Anträge an den Vorstand
12. sonstiges

TOP 1: Niklas Rickmann begrüßt die Vorstandsmitglieder und Gäste zur erweiterten Vorstandssitzung bzw. zur ersten Regionalkonferenz der Schachjugend MV. Er betont, dass diese Veranstaltungen auch in anderen Regionen von Mecklenburg-Vorpommern stattfinden wird.

TOP 2: Michael Ehlers (PSV Rostock) wirbt für das Projekt des DSB und der DSJ, Vereine für das Projekt "Olympiavereine" zu gewinnen. Der Vorstand unterstützt diese Initiative und beauftragt Michael Ehlers einen Flyer mit Informationen und Anforderungen zu diesem Thema zu erstellen bzw. im Internet, in En Passant und auf der Jahreshauptversammlung des LSV-MV zu veröffentlichen.

TOP 3: **Schachbezirke:**

Der Vorstand beschließt Schachbezirke gemäß der entstehenden Großkreise durch die Gebietsreform der Landesregierung innerhalb der Schachjugend mittelfristig entstehen zu lassen.

Diese Schachbezirke, die nur lose Gemeinschaften sein sollen, habe die Aufgabe, Kreismeisterschaften zu organisieren, die zu Qualifikationsturnieren der LEM deklariert werden. Ein zukünftiger Verteilungsschlüssel entscheidet über die Endrundenplätze der einzelnen Bezirke. Niklas Rickmann erarbeitet diesbezüglich ein Konzept.

Leitbild:

Um Jugendfunktionäre, Eltern und Vereinen die Schachjugend etwas näher zu bringen, beschließt die Schachjugend MV sich ein Leitbild "Philosophie der 64 Felder" zu geben. Der Arbeitskreis "Leitbild SJ-MV" mit den Schachfreunden Egon Raitza, Niklas Rickmann und Michael Ehlers überarbeitet und berät die Vorlage von Niklas Rickmann.

Leistungssport:

Die Schachjugend MV beschließt einen Landeskader aufzustellen und diesen zur Grundlage für die Nominierung der DLM Mannschaft zu nehmen. Die Vergabe der Auswahlplätze soll transparent und jederzeit nachvollziehbar sein. Mit diesem Kader soll eine Art Wettbewerb um die Brettbesetzung der DLM Mannschaft entstehen. In Zusammenarbeit der Schachfreunde Arvid von Rahden, Niklas Rickmann und Richard Valet (Arbeitskreis "Leistungssport") wird ein Landeskader erstellt.

Mädchenschach:

Toni Völschow wird beauftragt den Arbeitskreis "Mädchenschach" zu erweitern und arbeitsfähig zu gestalten.

TOP 4: Der Spielausschuss Jugend hat sich intensiv mit der Neufassung der Turnierordnung auseinandergesetzt und eine vorläufige Fassung erstellt. Paul Onasch fasst weitere Wünsche und Änderungen zusammen und verschickt die Turnierordnung per e-mail an den Vorstand zur Beratung. Auf der Jugendversammlung 2007 wird die neue TO Beschlussvorlage.

TOP 5: Der Vorstand beschließt in Anlehnung einer DVM U14, eine LVM U14 ins Leben zu rufen und diese als Schnellschachturnier zu veranstalten. Die genaue Ausschreibung wird von Paul Onasch Anfang Mai veröffentlicht.

TOP 6:

Alle kleinen und großen Turniere, die in den Bereich Schulschach fallen, sollen in Zukunft bei Robert Zentgraf (Schulschachreferent) angemeldet bzw. über ihn veröffentlicht werden. Das Ziel dieser Maßnahme ist es, Angebote für Schulschach AGs zu erhöhen bzw. transparent zu gestalten.

Der Arbeitskreis "Schulschach" bestehend aus Robert Zentgraf, Christian Müller und Walter Zibell, ist für die Bestandsaufnahme im Schulschachbereich zuständig.

Der Vorstand beschließt einen Wettbewerb für die kreativste Schulschach AG zu initiieren. Kriterien werden von Robert Zentgraf (zusammen mit dem AK "Schulschach") erarbeitet.

Neben der Schulschachmannschaftsmeisterschaft soll auch ein Schulschachcup im Einzel jährlich veranstaltet werden. Gewertet wird dieses Turnier mit der Drei-Punkte-Regel (Sieg = 3 Punkte, Niederlage = 0, Remis = 1). Die Wettkampfgruppen umfassen je zwei Klassenstufen.

Am 2. Dezember 2006 findet der Cup in Schwaan statt.

Die WK Grundschule der Schulschachmeisterschaften (Mannschaften) werden ab 2007 analog zur Deutschen Meisterschaft gewertet, also Brettunkte vor Mannschaftspunkte. Neubrandenburg wird mit der Durchführung der nächsten Meisterschaft beauftragt.

Der Lehrgang zum Schulschachpatent findet am 19./20. August 2006 in Burgstargard (Jugendherberge) statt. Die Kursleitung besteht aus Christian Müller und Niklas Rickmann (DSJ-Lehrteam). Für die Organisation ist Robert Zentgraf zuständig.

Der Vorstand spricht sich für eine Neuauflage der Schulschachmeisterschaften WK I auf Deutscher Ebene aus. Es wird von Niklas Rickmann geprüft, ob ein eventueller Antrag sinnvoll bzw. mehrheitsfähig ist.

TOP 7:

Michael Ehlers berichtet über die Möglichkeit einer eigenständigen Schachjugend MV als eingetragener Verein. Der Vorstand beauftragt ihn mit der Zusammenstellung einer Präsentation über das Modell "Bayrische Schachjugend e.V.". Auf der nächsten Vorstandssitzung wird das Konzept vorgestellt und diskutiert.

TOP 8:

Landesbetreuer der Schachjugend MV sind Dittmar Kornblum (Doberaner SV 90) und Manfred Scheel (SV Rugia Bergen). Schachfreund Kornblum wird zugleich als Delegationsleiter fungieren. Beide Landesbetreuer werden mit dem Überschuss der Finanzmasse LEM 2006 gegen Vorlage von Belegen bezuschusst.

Die Teilnehmer der DEM U10-U18 erhalten aus dem Etatposten DEM insgesamt 600,00 € als Zuwendung. Die Vergabe der Mittel erfolgt auf der nächsten Vorstandssitzung.

Alle Teilnehmer der DEM 2006 haben die Kosten auf das Konto der Schachjugend MV bis zum 07.05.2006 zu überweisen. Niklas Rickmann erstellt eine Kostenaufstellung für Egon Raiza zur Überprüfung der Zahlungseingänge.

Die Gesamtsumme wird vor der DEM auf das Konto der DSJ transferiert.

TOP 9:

Der Vorstand beschließt eine Teilnahme an der DLM 2006 in Saarbrücken. Die Schachjugend wünscht sich, Arvid von Rahden als Teamchef zu gewinnen. Zur Vorbereitung der Ländermeisterschaft soll ein Trainingslager unter Leitung von Arvid von Rahden einberufen werden.

TOP 10:

Egon Raitza stellt fest, dass noch offene Forderungen bezüglich der LEM 2006 bestehen, die aber in Kürze beglichen sind.

TOP 11:

Der Antrag des SV Motor Wolgast (Antragssteller: Gerhard Blosze) wird mit 3 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Nein-Stimme angenommen. Damit ergeht folgender Beschluss, dass der SV Motor Wolgast vom verhängten Bußgeld (LVM U16, 6. Und 7. Runde) befreit wird.

Der Vorstand beschließt, dass die Erfassung der Partien (LEM 2006) durch den SAV Torgelow mit 50,00 €entschädigt wird. Der SAV Torgelow wird gebeten eine formlose Zahlungsaufforderung an Egon Raitza zu senden.

TOP 12:

Richard Valet berichtet über den geplanten Lehrgang zur C-Trainer Lizenzverlängerung (22.09.-24.09.2006).

Paul Onasch berichtet über die Planung einer inoffiziellen LEM U8, da es ausreichend Bedarf auf diesem Sektor besteht.

Der Vorstand beschließt die Veröffentlichung der Ordnungen der Schachjugend MV (Jugendordnung, Finanzordnung, Turnierordnung und Verfahrensordnung) auf der Homepage des LSV-MV (www.lsv-mv).

Anfang Mai erfolgt die Veröffentlichung des Protokolls der Jugendversammlung 2006.

Die nächste erweiterte Vorstandssitzung (2. Regionalkonferenz) wird noch vor der großen Sommerpause entweder in Rostock oder Neubrandenburg stattfinden.